

Ehrung für Vorbild: OB Dörner übergibt 3.000. Ehrenamtskarte in Bonn!

Oberbürgermeisterin Katja Dörner übergab die 3.000. Ehrenamtskarte NRW an Yevheniia Burlaka, würdigt bürgerschaftliches Engagement in Bonn.

In einem feierlichen Moment der Anerkennung und Wertschätzung hat Oberbürgermeisterin Katja Dörner gestern, am 09. September 2024, die 3.000. Ehrenamtskarte NRW an Yevheniia Burlaka übergeben! Die Übergabe fand in der Begegnungsstätte der Lukaskirchengemeinde statt und wurde von einem herzlichen Blumenstrauß begleitet. Unterstützt wurde die OB von den engagierten Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur im Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn. „Es beeindruckt mich, im 15. Jahr der Ehrenamtskarte NRW in Bonn diese besondere Nummer auszustellen. Es erfüllt mich mit Stolz, wie viele Menschen in unserer Stadt sich freiwillig engagieren und ihrer Gemeinschaft so viel Zeit und Energie widmen“, erklärte Dörner. Ihr leidenschaftliches Bekenntnis zum Bürgersinn lässt die Herzen höher schlagen!

Yevheniia Burlaka, selbst eine geflüchtete Ukrainerin, setzt sich als Dirigentin des ukrainischen Chores „Namysto“ aktiv für ihre Mitmenschen ein. Ihre Aufgabe umfasst die Organisation und Durchführung musikalischer Veranstaltungen, die den 15 Sängerinnen und Sängern aus der Ukraine nicht nur Freude, sondern auch Hoffnung und Kraft schenken. Der Chor, der in der Lukaskirchengemeinde probt, existiert seit zwei Jahren und bietet den Mitgliedern eine starke Gemeinschaft in schweren Zeiten.

Ehrenamtskarte NRW - Ein Zeichen der Wertschätzung!

Die Ehrenamtskarte NRW ist nicht nur ein Stück Papier, sondern ein eindrucksvolles Zeichen der Anerkennung für all jene, die in ihrer Freizeit unermüdlich für andere da sind. In über 300 Landkreisen und Kommunen in ganz NRW können Karteninhaber auf mehr als 5.300 Vergünstigungen zurückgreifen. Museen, Kinos und Schwimmbäder warten darauf, mit offenen Türen für die Ehrenamtlichen zu glänzen!

Auch die Voraussetzungen zur Erlangung dieser Karte sind klar: Mindestens zwei Jahre engagieren, wöchentlich fünf Stunden oder jährlich 250 Stunden ohne Vergütung! Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Und um die Karte zu erhalten, muss ein entsprechendes Formular eingereicht werden, das von der Institution bestätigt werden muss, bei der das Engagement passiert.

Furore um Initiative!

In Bonn wurden mittlerweile über 3.050 Ehrenamtskarten NRW ausgestellt! Trotz der Ferienzeit wurde die Zeremonie etwas nach hinten verschoben, doch die Wertschätzung für das bürgerschaftliche Engagement hielt die Stadtverwaltung nicht davon ab, weiterhin Karten auszugeben. Dies zeigt, wie wichtig die Anerkennung von Engagement für das soziale Gefüge ist.

Interessierte, die sich über die Ehrenamtskarte NRW oder die Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW informieren möchten, können die Stadtverwaltung Bonn unter der Nummer 0228 - 77 48 31 erreichen oder online auf www.bonn.de/freiwilligenagentur nachhaken. Sogar eine digitale Beantragung der Ehrenamtskarte ist mittlerweile möglich, dank einer kostenlosen App im App- und Playstore!

Und für all jene, die noch auf der Suche nach einer erfüllenden

Tätigkeit im Ehrenamt sind, steht die Freiwilligenagentur im Amt für Soziales und Wohnen bereit. Das Team ist telefonisch unter 0228 - 77 48 48 oder via E-Mail unter freiwilligenagentur@bonn.de zu erreichen. Bonn blüht durch das Engagement seiner Bürger - wer macht die nächste große Sache?

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de